

KULTUR^{IN} KUFSTEIN UND UMGEBUNG

- ☐ Im Dialog mit Bernd Loebe –
Der neue Intendant der
Festspiele Erl
- ☐ Zauberhafter Advent –
Advent-Veranstaltungen in der Region
- ☐ Die „Nacht der Kunst“ –
Preisverleihung für Kunst- und
Kulturschaffende in Kufstein

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 **LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Anstatt eines Vorwortes ...



Foto: Christian Vorhofer



..... Befassen wir uns mit der Frage, ob Weihnachten mehr der Kultur oder dem Kommerz zugeordnet werden kann.

Finden wir ja rund um den Jahrestag der Geburt Christi eine Fülle von Traditionen, von gelebtem Brauchtum und von emotionalen Momenten wie zu keiner anderen Zeit im Jahr. Fast jeder von uns unterliegt diesem Zauber. Kaum jemand, der nicht spezielle Erinnerungen – v.a. an die Kindheit – damit verbindet. Die Musik, die Geschichten, die Art seine Wohnungen zu schmücken, die Bräuche, wenn das nicht Kultur ist?

Dennoch ist diese Zeit – ebenso wie keine andere – von einem unglaublichen Konsumdruck gekennzeichnet. Aus dem Brauch, seinen Liebsten ein Geschenk zu machen, hat sich über Jahrzehnte das ganz große Geschäft entwickelt.

Zweifellos ist die Weihnachtszeit eine ganz spezielle Zeit. Eine Zeit, auf die man sich einlassen kann und darf. Besonders eine Zeit, in der auch Raum für Emotionen ist. Genießen Sie es!



4-5

**Im Herzen
wird es warm**



6-7

**Die Nacht
der Kunst**



8-9

**Tiroler
Festspiele Erl**



10-11

**Weihnachts- und Christkindlmärkte
im Kufsteinerland**



12

**Helmut Schleich
"Kauf, du Sau!"**

**Reinhold Messner
"Weltberge –
die 4. Dimension"**



13

**Kindermärchen
„Die Nachtigall“**

Richard III

Veranstaltungskalender

Seite 14-22

Kultur Kiebitz

Seite 23

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Standortmarketing Kufstein GmbH, 6330 Kufstein.

Redaktion: Andrea Imler, Karin Pfeiffer, Standortmarketing Kufstein. Umsetzung: Agentur Taurus.

Druck: Druckerei Aschenbrenner. Fotos: Shutterstock, Standortmarketing Kufstein GmbH. Titelfoto: Christian Vorhofer.

Auflage: 26.000 Stk. Erscheinungsweise: fünfmal jährlich. Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union – umgesetzt als Leaderprojekt der Region KUUSK – www.rm-kuusk.at

Grundlegende Richtung: Medium zur Information über das Kulturleben in der Region, dient zur Information und ist unabhängig und überparteilich.

Kontakt und Rückfragen über kultur.kufstein.at

Im Herzen wird es warm

Die Turmbläser der Stadtmusikkapelle Kufstein



Es muss nicht immer still sein in der sogenannten "staden Zeit", denn weihnachtliche Melodien berühren die Herzen der Menschen und beflügeln die besinnliche Stimmung am Weihnachtstag. Das Turmblasen der Stadtmusikkapelle Kufstein gehört für viele Kufsteiner zum Weihnachtsfest, wie das Amen zum Gebet.

Die Stadtmusikkapelle Kufstein ist seit Jahren ein Fixstern am Kulturhimmel der Festungsstadt: Als heimische Blasmusikkapelle untermalen die begeisterten Musikanten allerlei Veranstaltungen im Kirchenjahr. Das Turm- bzw. Weisenblasen unter dem Weihnachtsstern gehört seit Jahrzehnten dazu: „Das Turmblasen gibt es bereits seit der Zwischenkriegszeit“, weiß Peter Feuersinger, der noch junge Obmann der Stadtmusikkapelle Kufstein, „mit der Zeit wurde es eine echte Tradition.“ Viele Kufsteiner können sich ihr Weihnachtsfest ohne das Turmblasen gar nicht vorstellen. Es ist ein fixer Programmpunkt vor der Bescherung.

Weihnachtliche Klänge

Man wartet gemeinsam auf das Christkind und lauscht den weihnachtlichen Klängen der Turmbläser. „Wir spielen zwar immer wieder neue Stücke, doch die Weihnachtslieder sind althergebracht – und diese Lieder möchten die Menschen zu Weihnachten auch hören“, erklärt Peter Feuersinger. Am 24. Dezember sind jedes Jahr zwei Ensembles im Einsatz: Die einen spielen auf dem Kalvarienberg in Kufstein, so dass die Musik auf dem Friedhof besonders gut zu hören ist. Die anderen stehen wenig später auf dem Balkon des Sparkassen-Gebäudes und musizieren hoch über den Köpfen der Zuhörer, die sich auf dem Oberen Stadtplatz versammeln, um den Turmbläsern zu lauschen.

Begeisterte Blechbläser

„Die Partien bestehen aus Flügelhörnern, Tenorhörnern, Posaunen und mindestens einem Bass. Alle MusikerInnen spielen ehrenamtlich, deshalb verändert sich die Besetzung jedes Jahr“, erklärt der Obmann, der selbst Klarinettist ist und beim Turmblasen im Warmen bleiben darf. Für die SpielerInnen ist das Turmblasen ein besonders schöner Auftritt, denn sie beschenken die Anwesenden mit ihrer Musik. Welchen Preis sie dafür bezahlen? In manchen Jahren frieren sie, doch in den Herzen der Zuhörer wird es dafür warm. Das letzte Stück, das traditionell gespielt wird, ist der Klassiker „Stille Nacht“. Und wenn der letzte Ton dieses Liedes verklungen ist, dann wird es tatsächlich still und das Christkind kann kommen.

Eine alte Tradition

Der heute in Vergessenheit geratene Beruf des „Türmerers“ verlangte große Musikalität: Im Mittelalter waren die Burg- und Stadttürme bewohnt und zu jeder vollen Stunde wurde mit Horn oder Trompete ein Signalton in alle vier Himmelsrichtungen geblasen. Aus diesem „Stundenblasen“ entwickelte sich später das Turmblasen. Im deutschsprachigen Raum erreichte die Turmmusik im 15. Jahrhundert ihren Höhepunkt. Viele Komponisten schufen eigene Choräle, die traditionell von Trompeten und Posaunen dargeboten wurden. Im 19. Jahrhundert wurde dieser Brauch von Blasmusikkapellen wiederbelebt: Teilweise an bestimmten Wochentagen, oft zu Festtagen, versammeln sich Bläser bis heute auf einem Turm oder Erker und bringen weltliche oder religiöse Lieder zu Gehör.

Warten auf das Christkind

mit der Stadtmusikkapelle Kufstein

1. Dezember 2019 16 Uhr

12. Dezember 2019 17 Uhr

Musikalische Untermalung des
Weihnachtsmarktes im Stadtpark Kufstein

24. Dezember 2019 17 Uhr

Turmblasen auf dem Kalvarienberg Kufstein

24. Dezember 2019 17 Uhr

Turmblasen auf dem Oberen Stadtplatz



Kufstein ist weit über die Stadtgrenzen hinaus für ein reiches Kunst- und Kulturprogramm bekannt. Für die Besucher bedeutet dies, dass sie das ganze Jahr über aus einem Angebot an Veranstaltungen verschiedenster Genres wählen können. Hinter den Kulissen ist dieses bunte Kulturprogramm für die Künstler und Kulturschaffenden mit viel Arbeit verbunden. Oft gilt es, einen kreativen Gedanken ohne großes Budget umzusetzen, was nur unter größtem persönlichen Einsatz möglich ist. Gemeinderat Mag. Dr. Klaus Reitberger, MSc. möchte nun die engagierten Künstler und Kulturschaffenden der Festungsstadt bei einer „Nacht der Kunst“ ins Rampenlicht rücken.

Wir haben mit ihm das folgende Gespräch geführt.

Die Nacht der Kunst

Kufstein würdigt nächstes Jahr die Kunstschaffenden der Stadt mit einem großen Festabend

Herr Reitberger, wie entstand die Idee einer Preisverleihung für Kunst- und Kulturschaffende in Kufstein?

In Kufstein ist es Tradition, im Rahmen einer feierlichen Ehrung die besten sportlichen Leistungen des Jahres zu ehren und zu würdigen. Eine vergleichbare Veranstaltung für Kufsteins Künstlerinnen und Künstler gab es bislang noch nicht. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, das zu ändern. Wir haben in Kufstein viele emsige Kulturvereine, auch viele Einzelmenschen, die großartige Musik, Malerei, Literatur oder Performance-Kunst zeigen. Andere holen in geschickt konstruierten Jahresprogrammen große, internationale Kunst in die Stadt. Auch das ist zu würdigen.

Es ist an der Zeit, dass sich die Stadt Kufstein einmal jährlich nicht nur bei Sportlerinnen und Sportlern, sondern auch bei all jenen Menschen erkenntlich zeigt, die unsere Heimat mit Kunst erfüllen – sie sind es, die einen Hauch von Zauber und Inspiration über unseren Alltag legen.

In diesem Sinne wird es Anfang 2020 zum ersten Mal eine „Nacht der Kunst“ geben. Die erwähnte Preisverleihung ist dabei zweitrangig. Ja, es werden gewisse Events, einzelne Kunstschaffende oder gelungene Programme im Rahmen einer feierlichen Gala besonders hervorgehoben und gewürdigt. Hauptansinnen ist aber, dass wir uns als Stadt Kufstein bei all jenen Menschen bedanken wollen, die unsere Heimat mit ihrer Kunst und ihren Projekten noch vielfältiger und lebenswerter machen.

Können Sie uns das Konzept des Kunstpreises erläutern? Wie erfolgt die Auswahl bzw. Bewertung der Kunstwerke?

Im Rahmen der „Nacht der Kunst“ werden in verschiedenen Genres einzelne Höhepunkte aus dem Kunst-Jahr 2019 herausgegriffen, gewürdigt und mit einem Preis bedacht. Wer

hatte das beste Jahresprogramm? Welches war das beste Theaterstück? Welches Werk der bildenden Kunst, das in diesem Jahr in Kufstein gezeigt wurde, war am einprägsamsten? Welches war das emotionalste Event? Welche Jugendgruppe zeigte die beste Kunst-Performance? Welches Musik-Event war am schönsten? Gab es ein Event mit einer besonders wichtigen Botschaft?

Wir wollen uns einfach noch einmal an die Highlights des Jahres erinnern. Gemeinsam mit unserer Jury haben wir uns zwölf Kategorien ausgedacht, die möglichst alle Genres abdecken. Für diese Würdigung in Betracht gezogen werden alle Veranstaltungen der Kunst, die 1) im Kalender 2019 in Kufstein stattgefunden haben, 2) von Kufsteiner Vereinen und Einzelmenschen ausgehen und 3) bei denen die Mitglieder unserer zehnköpfigen Jury gratis eingelassen wurden. Zu Beginn jeden Monats durchforstet unsere Jury den Veranstaltungskalender, notiert sich alle relevanten Termine und sorgt dafür, dass überall ein paar Mitglieder vertreten sind. So entsteht über die Monate hinweg ein guter Querschnitt aus Impressionen, der als Basis für die Entscheidungsfindung dient.

Ist es überhaupt möglich, Kunst zu bewerten? Wie wird eine gewisse Objektivität in der Bewertung gewährleistet?

Wenn es nicht möglich wäre, Kunst zu bewerten, warum gibt es dann Filmfestspiele, Oscar-Verleihungen und Tony-Awards? Kunst wurde schon immer bewertet. Aber wie überall gibt es halt schlechte Verlierer, denen lieber wäre, es gäbe gar keinen Preis, als dass jemand anderer ihn bekäme. Da muss man drüberstehen.

Mit der Objektivität ist es freilich so eine Sache. Am objektivsten wäre es, eine externe Experten-Jury anzuheuern, welche die schier unbewältigbare Aufgabe bekommt, sich alle Events in Kufstein anzusehen und dann zu ei-

nem Urteil zu kommen. Das wäre sehr kostspielig. Sollen wir wirklich Kufsteiner Steuergeld in externe Expertenkonten fließen lassen? Ich glaube kaum, dass dies der richtige Ansatz wäre.

Bei der „Nacht der Kunst“ geht es darum, herauszufinden, welche Werke und Events unseren Kufsteiner Bürgerinnen und Bürgern im Laufe des Jahres am besten gefallen haben, was sie am meisten bewegt hat. In diesem Sinne konnten sich Menschen aus dieser Stadt in einer Ausschreibung für die Jury bewerben. Unsere Jury soll eine bunt zusammengewürfelte Gruppe aus Kufsteinerinnen und Kufsteinern sein, die einen Querschnitt der Bevölkerung abbilden. Ihr Urteil zählt. Die Mitglieder der Jury bekommen dabei keinen Lohn. Aus purer Leidenschaft für die Kunst sehen sie sich manchmal zehn und mehr Events im Monat an. Auch nächstes Jahr brauchen wir wieder so eine Jury. Bewerben kann man sich dafür noch bis 15. Dezember in der Kulturabteilung der Stadt Kufstein.

Worauf dürfen wir uns bei der „Nacht der Kunst“ freuen?

Man freue sich auf einen feierlichen Abend, bei dem sich die Stadt Kufstein bei allen hiesigen Kunstschaffenden bedankt. Es gibt schwungvolle Musik, ein elegant dekoriertes Kultur Quartier, illustre Festreden, ein schmackhaftes Buffet und natürlich die mit Spannung erwartete Kür der Gewinnerinnen und Gewinner in den einzelnen Kategorien. Geladen sind all jene Vereine und Einzelmenschen, die sich im Jahr 2019 für die Kunst und Kultur in Kufstein eingesetzt haben.

Ob wir die „Nacht der Kunst“ in künftigen Jahren zur öffentlichen Veranstaltung machen, steht noch in den Sternen. Natürlich wird beim ersten Mal nicht alles perfekt sein. Aber wichtig ist, dass man nicht davor zurückschreckt, den ersten Schritt zu tun.

Danke für das Gespräch!



Tiroler Festspiele Erl

Die Tiroler Festspiele Erl sind mittlerweile eine Institution. Seit mehr als zwanzig Jahren werden in Erl musikalische Hochgenüsse geboten. Auch turbulente Zeiten haben die Festspiele hinter sich. Nun soll der neue Intendant Bend Loebe das Haus in die Zukunft führen.

Wir hatten Gelegenheit, ihm ein paar Fragen zu stellen.

Herr Loebe, seit September dieses Jahres leiten Sie die Geschichte der Tiroler Festspiele Erl. Wie haben Sie diese ersten Wochen erlebt?

Ich muss sagen, immer wenn ich in Erl bin, fühle ich mich automatisch wohl. Das liegt an der phantastischen Landschaft, den netten Menschen und dem unheimlich beruhigenden Gefühl, wenn man einer Kuh beim Grasens zuschauen kann. Das geht in Frankfurt nicht. Während der Erntedank-Tage habe ich erlebt, wie sehr sich die KünstlerInnen in dieser besonderen Atmosphäre auf die Musik konzentrieren können und im besten Sinne Kunst entstehen kann. Ich freue mich sehr, dass die Konzerte bei Publikum und Presse auf positive Resonanz gestoßen sind. Das erhöht meine Vorfreude auf den Winter!

Wenn Sie Ihre Tätigkeiten in Erl und Frankfurt vergleichen – wo liegen die Gemeinsamkeiten, was sind die Unterschiede?

Im Grunde ist es sowohl in Erl als auch in Frankfurt meine Aufgabe, spannende KünstlerInnen zusammenzubringen, damit ein anregender Konzert- oder Opernabend entstehen kann. In Frankfurt kann ich Opernproduktionen mehrere Jahre im Repertoire zeigen, in Erl

erwartet das Publikum im Sommer und Winter neue Inszenierungen. Ganz wichtig ist die Pflege von Traditionen, wie beispielsweise die Aufführung des Weihnachtsoratoriums. So werden die Festspiele auch Teil von familiären Traditionen und wachsen eng mit der Bevölkerung zusammen.

Was sehen Sie als Ihre größte Herausforderung in Erl?

Eine der größten Herausforderungen für mich ist, sich ein Grundvertrauen zu erarbeiten. Damit meine ich sowohl das Vertrauen des Publikums als auch der MitarbeiterInnen darauf, dass ich aufgrund meiner jahrelangen Erfahrung im Opernbetrieb die richtigen Werke und Künstler für Erl auswähle.

Welche künstlerischen Schwerpunkte wollen Sie in den kommenden Jahren setzen?

Die Werke Richard Wagners haben im Erler Programm immer eine wichtige Rolle gespielt. Daran möchte ich auch künftig anknüpfen. Die Festspiele sollen ein Ort des Besonderen werden und dem Publikum Opernraritäten und Überraschungen bieten. Sie sollen Erl zu einem Ziel für Besucher machen, die Lust haben, Neues zu entdecken.

Ihre Liebe zur Oper: Können Sie uns erklären, woher sie stammt?

Nein, Liebe kann man – leider – nicht erklären. Sie war schon immer irgendwie da und hat mich mein Leben lang begleitet. Obwohl ich schon viel Zeit im Theater verbracht habe und zahlreiche Opernaufführungen gesehen habe, gehe ich immer noch so oft ich kann in die Vorstellungen, staune über das, was die KünstlerInnen leisten und lasse mich von der Oper begeistern. Die Liebe ist also noch heiß!

Hatten Sie Gelegenheit, Erl und die Umgebung ein wenig zu erkunden, um sich mit Land und Leuten bekannt zu machen?

Viel gewandert bin ich bisher noch nicht. Aber ich esse sehr gerne! Das kann man in Erl hervorragend, und dabei kommt man ins Gespräch, fühlt sich wohl und gut aufgenommen. Ich bin neugierig, wie es sein wird, wenn ich in diesem Jahr Weihnachten in Erl verbringe. Ich stelle es mir sehr romantisch vor – mit viel Schnee. Der Winter ist ja nicht die optimale Jahreszeit für Wanderungen, aber den ein oder anderen ausgedehnten Spaziergang habe ich mir schon vorgenommen.

Danke für das Gespräch!

Für große und kleine Romantiker:

Weihnachts- und Christkindlmärkte im Kufstein

Weihnachtsmarkt im Stadtpark

Außergewöhnlich stimmungsvoll ist der Weihnachtsmarkt im Stadtpark Kufstein.

Ob beim Stockbrotgrillen am Lagerfeuer, bei einer Fahrt im Nostalgie-Karussell oder beim Weihnachtsbasteln: Das Programm sorgt für strahlende Kinderaugen und eine verkürzte Wartezeit bis zum Christkind.

Der Weihnachtsmarkt mitten in der Kufsteiner Einkaufsmeile wird zudem zu einem Konzert wohlschmeckender Verführungen mit Tiroler Schmankerln wie Zillertaler Krapfen und Kiachln, Punsch und Glühwein.

29.11. – 22.12.

Dienstag bis Freitag: 16 bis 20 Uhr

Samstag bis Sonntag: 13 bis 20 Uhr

Montag Ruhetag!

Weihnachtszauber auf der Festung

Abseits von Kitsch und Kommerz steht der Weihnachtszauber ganz im Zeichen der Tradition und Ursprünglichkeit. Große und kleine Besucher erwartet ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Angebot. Ursprüngliches Handwerk wird live präsentiert, in der „Weihnachts-Werkstube“ wird gebastelt und gewerkt. Das Engerl-Postamt nimmt alle Wünsche und Briefe der kleinen Besucher entgegen, und die Weisenbläser und Anklöpfler umrahmen das Ganze musikalisch. Auch kulinarisch ist der Weihnachtszauber mehr als einen Besuch wert. Mit Glühwein, Kinderpunsch und traditionellen Tiroler „Weihnachts-Schmankerln“ lässt sich die Wartezeit auf das Fest besonders gut verkürzen.

30.11. – 1.12. / 7.12. – 8.12.

14.12. – 15.12. / 21.12. – 22.12.

jeweils von 11 – 19 Uhr

Haflinger-Advent

Lassen Sie sich verzaubern beim Haflinger-Advent im Fohlenhof Ebbs, dem Weltzentrum der Haflingerpferde. Im weihnachtlich dekorierten Gestüt erwarten Sie unter anderem Tiroler Handwerk und selbstgemachte Spezialitäten, ein hochkaräti-

ges Musikprogramm und ein herrliches Kinder-Adventsland mit vielen Attraktionen.

30.11 – 1.12. / 7.12. – 8.12.

jeweils von 11 – 19 Uhr

erland

Advent-Stiefeln

3. und 7.12.

Gummistiefel bemalen

Di, 3.12., 16 - 19 Uhr, Stadtpark

Sa, 7.12., 11 - 16 Uhr, Kufstein Galerien

Bring einen Gummistiefel mit zum gemeinsamen Bemalen und Dekorieren.

12. bis 14.12.

Gummistiefel suchen

Zwischen 12. und 14. Dezember kannst du deinen mit Überraschungen befüllten Gummistiefel in den Schaufenstern der Kufsteiner Innenstadt finden und abholen.

Weihnachtliche Schnäppchenjagd

Am 12. Dezember haben über 100 Innenstadt-Geschäfte bis 21 Uhr geöffnet. Suchen Sie nach Geschenken und lassen Sie sich von unseren Spezialisten vom lokalen Handel beraten. Der Advent-Einkaufsabend sorgt für ein glitzerndes Shopping-Erlebnis für die ganze Familie. Das hochwertige Angebot der Kufsteiner Innenstadt-Geschäfte hält viele Geschenksideen bereit. Weihnachts- und Shopping-Fans werden hier garantiert fündig!

Kristmas Shopping

Kaufen Sie bei Ihre Weihnachtsgeschenke beim „Langen Einkaufsabend“ und gewinnen Sie Ihren Einkauf in Form von Kufsteiner Dukaten zurück! Machen Sie Ihre Besorgungen für das heurige Weihnachtsfest bei den Kufsteiner Händler. Alles was Sie am Donnerstag zwischen 17 bis 21 Uhr eingekauft haben, können Sie beim Bürgerservice des Rathaus Kufstein (12. Dezember, 17 bis 22 Uhr) abgeben. Schon nehmen Sie an der Verlosung teil.



Helmut Schleich "Kauf, du Sau!"

Kabarett – Kultur Quartier Kufstein

Samstag, 8. Februar 2020, 20 Uhr

Wir sollen kaufen. Und wenn wir nichts kaufen, fliegen wir raus! Denn: Wer nicht flüssig ist, ist überflüssig. Und überflüssige Menschen haben im Paradies der schönen neuen Warenwelt nichts verloren. Und auch nichts zu denken. Weil Waren und Wahrheiten sich leichter unters Volk bringen lassen, wenn keiner zu genau hinschaut...

Das geht Helmut Schleich gehörig gegen den Strich. Und deshalb rückt der Münchner Kabarettist in seinem Programm „Kauf, du Sau!“ der vom Kaufrausch narkotisierten Gesellschaft mit seinen zugespitzten

Bosheiten zu Leibe – bis die Konsumblase platzt!

Helmut Schleich ist bekannt als Gastgeber seiner Politikabarett-sendung „SchleichFernsehen“, sowie als Kolumnist des satirischen Wochenrückblicks „Angespitzt“. Auf der Bühne nimmt er seine Zuschauer mit auf abenteuerliche Reisen in die Tiefen der deutschen Befindlichkeit und führt ihnen die ergötzlichen Ab-

surditäten des Alltags vor Augen. Seine Soloprogramme wurden unter anderem mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2013, dem Bayerischen Kabarettpreis 2015 und dem Salzburger Stier 2017 ausgezeichnet.



Reinhold Messner

"Weltberge – die 4. Dimension"

Vortrag. Österreich-Premiere – Kufstein Arena

Donnerstag, 26. März 2020, 20 Uhr

Mit Hilfe der aktuellsten Technik hat Reinhold Messner einen Weg gefunden, die Berge neu zu erzählen. Von längst bestiegenen Gipfeln bis zu – laut heutigem Status quo – unerreichbaren Gipfeln. Die dreidimensionale Darstellung, ergänzt um die vierte Dimension Zeit dank der Erlebnisse der Bergsteiger, bietet uns nun die Möglichkeit, etwas mitzuerleben, was bisher nur Extrembergsteigern möglich war oder die Herausforderungen für die Bergsteiger

der Zukunft sein werden. Denn nie zuvor konnte man Besteigungsrouten am Berg so präzise planen oder nachvollziehen.

Es ist der bildgewaltigste und zugleich wohl mitreißendste Vortrag von Reinhold Messner. Er selbst erfüllt die dreidimensionalen Satellitenaufnahmen mit seinem umfangreichen Wissen und seinem großen Erfahrungsschatz aus Expeditionen in die größten Eis- und Sandwüsten der Welt sowie über 3.500 Gipfelsiegen,

darunter die 14 Achttausender und Seven Summits.



Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen der Wunderlichen Kulturtage 2020 startet am Montag, 2. Dezember 2019 via www.woassteh.com. Ticketpreise im Vorverkauf 28.-, ermäßigt 22.-, Abendkasse 31.-.

Vorverkaufsstellen: Alle Geschäftsstellen der Sparkasse Kufstein, Papier+Bücher ÖGG, Rathaus Kufstein/Bürgerservice

Veranstaltungsverein Stadttheater Kufstein

Kindermärchen „Die Nachtigall“

Unter der Regie von Miriam Westermeier wird das eher unbekannte Märchen nach Hans-Christian Andersen „Die Nachtigall“ in der Musikschule Kufstein gezeigt. Die engagierte Nachwuchs-Regisseurin und ihr routiniertes Team werden in dieser kindgerechten Bearbeitung die kleinen und großen Zuschauer mit viel Herz und Humor in eine wunderbare Zauberwelt entführen.

Elinor arbeitet als Küchenmädchen im Schloss von König Ottokar, der ständig krank ist. Immer hat er Schnupfen, er schläft

schlecht, und nichts hilft. Da hört er von einer Nachtigall, die durch ihren Gesang alle Krankheiten heilen kann – und nur Elinor weiß, wo diese Nachtigall lebt. Zusammen mit ihren Freunden versucht Elinor, die Nachtigall zu finden und dem König zu helfen.

Ein wunderbares Märchen für Kinder ab 4 Jahren.

Dauer: ca. 40 Minuten

Eintritt: € 6,00

Kartenvorverkauf bei der Raika Kufstein. Freie Platzwahl, keine Sitzplatz- oder Kartenreservierungen möglich!



Termine:

Musikschule Kufstein
14. Dez. 2019, 14 und 16 Uhr

Mehrzwecksaal Schwoich
8. Dez. 2019, 14 Uhr

Richard III

Kein anderer Bösewicht im Shakespeare-Universum ist so faszinierend wie Richard III. Er ist ein Machtmensch ohne Skrupel, ein Meister der Intrige, ein Künstler der Verführung und ein Lügner sondergleichen. Keine Tat ist ihm zu abscheulich, kein Mittel zu roh, kein Opfer zu groß. Bei all dem bleibt Richard aber dem Publikum auf unheimliche Art sympathisch, denn die Zuschauerinnen und Zuschauer sind seine Komplizen. Erleben Sie, wie Richard sich Streich um Streich an die Macht putscht. Erleben Sie seinen Aufstieg und seinen Fall.

In seiner Bearbeitung hat Klaus Reitberger den Originaltext in der Übersetzung von August Wilhelm von Schlegel von über 40 Sprechrollen auf knapp 15 heruntergekürzt. Die Handlung wurde gestrafft und

modernisiert. In der beschaulichen Kulisse des Theaters im Kultur Quartier erlebt dieses spannende Königsdrama aus der Feder von William Shakespeare eine ganz besondere Neu-Interpretation.

Für Spannung ist gesorgt!

Karten bei der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein sowie online unter stadttheater-kufstein.at

Termine:

21. und 28. Feb. sowie 1., 6., 8. und 12. März jeweils um 20 Uhr



Veranstaltungskalender

9.11. - 23.12.

● **„König der Löwen“ als Blumenausstellung**

Nach der erfolgreichen Premiere der Märchenausstellung des Vorjahres gestaltete das kreative Floristen- und Gärtnerteam der größten Erlebnispflanzerei Tirols, dem Hödnerhof in Ebbs, eine weitere Sonderausstellung mit Motiven zum Film „König der Löwen“.

Ebbs, Erlebnispflanzerei Hödnerhof, 9 Uhr



1.12.

● **Theateraufführung**

„Endlich wieder Weihnachten“

„Endlich wieder Weihnachten“ ist ein Stück von Andreas Kern. Mit diesem Volksstück zeigt die Volksbühne Alpenland nach einigen Jahren wieder einmal keine klassische Komödie, sondern lädt zu einer Theateraufführung ein, die neben humorvollen Elementen auch zahlreiche Szenen bietet, die zum Nachdenken anregen sollen.

Thiersee, Landgasthof zur Post, 20 Uhr



Foto: vanmey photography

30.11. - 22.12.

● **Weihnachtszauber auf der Festung**

Der Weihnachtszauber auf der historischen Festung Kufstein in Tirol. Hier können Sie in den geschichtsträchtigen Kasemattengängen der Josefsburg und in der Festungsarena viel Handgemachtes an den Verkaufsständen bewundern.

Kufstein, Festung, 11 Uhr,

geöffnet nur an den Wochenenden



Foto: Christian Vorhofer

29.11. - 22.12.

● **Weihnachtsmarkt im Stadtpark**

Geselligkeit im Advent... Weihnachten für die ganze Familie. Im Kufsteiner Stadtpark erwartet Sie ein geselliger Advent-Treffpunkt.

Weihnachtliche Musik, ein wunderschön geschmückter und beleuchteter Stadtpark und viele kleine Überraschungen sorgen für die Stimmung, die wir alle so lieben.

Kufstein, Stadtpark, 16 Uhr

Sa und So 13 Uhr, Mo Ruhetag



Foto: Anita Baumgartner

1.12/7.12/8.12

● **Haflinger-Advent**

Der besondere Weihnachtsmarkt im Haflingerdorf Ebbs in Tirol – echt, besinnlich, berührend und authentisch.

Lassen Sie sich verzaubern beim Haflinger-Advent im Fohlenhof Ebbs, dem Weltzentrum der Haflingerpferde.

Ebbs, Fohlenhof, 11 Uhr



1.12.

● **Weihnachtsbasar der Pfarre Ebbs**

Ebbs, Mehrzweckhalle, 8 Uhr



1.12.

● **Radio U1 Musikanten-Weihnacht**

Von 13 bis 16 Uhr gibt es in der Erlebnisgärtnerei musikalische Unterhaltung vom Heimatradio U1 Tirol. Die Arena ist überdacht, daher ist ein Besuch auch bei schlechtem Wetter möglich.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und eine besinnliche Weihnachtszeit.

Ebbs, Erlebnisgärtnerei Hödnerhof, 9 Uhr



Foto: Bad Häring

1.12. - 1.2.

● **Bergbaukrippe im Bergbaumuseum**

Bad Häring, Bergbaumuseum, 9 Uhr



5.12.

● **Der Nikolaus kommt**

Kufstein, Weihnachtsmarkt im Stadtpark
17 Uhr



6.12.

● **Wild Adriatic -**

Top Soul-Sextett aus New York

Mit ihrer geschickten Kombination aus klassischem Rock der Siebziger und dem unverwechselbaren Motown-Sound haben sich Wild Adriatic als unaufhaltbare Groove-Maschine erwiesen.

Kufstein, Kulturfabrik Bar, 20 Uhr



Foto: Lukas Beck

7.12.

● **MoZuluArt feat. Ambassade Streichquartett**

Die Verbindung von afrikanischem Acappella-Gesang und europäischer Klassik ist das Markenzeichen von MoZuluArt. Scheinbar mühelos wechseln sie zwischen ernster Musik und afrikanischer Leichtigkeit.

Kufstein, Kultur Quartier Kufstein

19.30 Uhr



Foto: Stadttheater Kufstein

8.12.

● **Die Nachtigall - Märchen**

Schwoich, Mehrzwecksaal, 14 Uhr



8.12.

● **Krippenweihnacht**

Bad Häring, Kirchplatz und Volksschule
14 Uhr



8.12./15.12

● **Flohmarkt**

Ebbs, Blumenwelt Hödnerhof





Foto: Büro Marc Pircher

8.12.
● Zillertaler Weihnacht mit Marc Picher & Freunden

Erleben Sie den sonst so „lauten“ und temperamentvollen Musiker Marc Pircher einmal auf eine ganz andere Art und Weise.

Kufstein, Stadtsaal, 19 Uhr


9.12.
● Wirtshaus.Kultur

Ebbs, Wirtshaus zur Schanz, 19 Uhr


12.12.
● Adventkonzert mit der Landesmusikschule Untere Schranne

Niederndorf, Pfarrkirche, 18 Uhr



Foto: vanmey photography

12.12.
● Adventeinkaufsabend (Night Shopping)

Nach Herzenslust shoppen – und das bis 22 Uhr. Über 100 Geschäfte in der Kufsteiner Innenstadt haben den ganzen Abend für Sie geöffnet.

Das große Christmas Shopping – Gewinne deinen Einkauf in Form von Kufsteiner Dukaten zurück.

Komm mit deiner Rechnung von 17 bis 22 Uhr zum Bürgerservice des Rathauses Kufstein, schon nimmst du an der Verlosung teil.

Kufstein, Innenstadt, 21 Uhr



Foto: Werner Fill

14.12.
● Adventkonzert – Kufsteiner Singkreis

Kufstein, Pfarrkirche Sparchen St. Josef

18 Uhr


14.12.
● Die Nachtigall – Märchen

Märchen von Hans Christian Andersen
Kufstein, Landesmusikschule, 14/19 Uhr


14.12.
● Bauernmarkt

Ebbs, Vorplatz neuer Kindergarten, 9 Uhr


15.12.
● Festliches Weihnachtskonzert mit den Frankfurter Sinfonikern

Kössen, Veranstaltungszentrum, 18 Uhr



15.12.

● **Adventsingen der Sängerrunde**

Ebbs, Pfarrkirche, 19 Uhr



Foto: Rat Bat Blue

15.12.

● **Rat Bat Blue Weihnachtskonzert**

Als Fixpunkt im Advent findet auf Einladung des Elternvereins des BG/BRG, das beliebte Weihnachtskonzert der bekannten Coverband Rat Bat Blue statt
Kufstein, Pfarrkirche Sparchen St. Josef
19 Uhr



15.12.

● **Weihnachten in Erl: Weihnachtsoratorium**

Eine wunderbare Tradition für Erl, Tirol und mittlerweile auch für viele Menschen weit über die Landesgrenzen hinaus – und eine einzigartige Einstimmung auf das Weihnachtsfest am 3. Advent im Festspielhaus.
Erl, Festspielhaus, 11 Uhr



Foto: Kufsteinerland

15.12.

● **Christkindlmarkt Thiersee**

Der Christkindlmarkt in Thiersee findet beim Strandbad in Vorderthiersee statt. Musik, Pferdeschlittenfahrten, Kinderprogramm und Verköstigung durch die örtlichen Vereine.
Thiersee, Strandbad Vorderthiersee
14 Uhr



Foto: Moresco

● **Patrizia Moresco Weihnachts Kabarett**

Kufstein, Arche Noe, 20 Uhr



Foto: Caro Strasnik

17.12.

● **Alex Kristan**

Dem österreichischen Kabarettisten macht alles Spaß, was Spaß macht. Er parodiert mit Leib und Seele.
Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr





Foto: Nilz Böhme

20.12.

● **Die Schöne und das Biest - das Musical**

In seinem Musical-Highlight „Die Schöne und das Biest“ erzählt das Theater Liberi eindrucksvoll die berührende Geschichte über die wahre Liebe.

Kufstein, Stadtsaal, 16 Uhr



Foto: Birgit Schwab Horn

21.12.

● **Feuer, Rauch und Segen – Wintersonnwend**

Wir feiern die Wiedergeburt des Lichtes und der Hoffnung.

Kufstein, Festung, 11 Uhr



22.12.

● **Wirtshaus.Kultur**

Ebbs, Hotel Sattlerwirt, 19 Uhr



24.12.

● **Weihnachtliches Turmblasen**

Kufstein, Oberer Stadtplatz, Turm der Sparkasse, 17 Uhr



26.12.

● **Stefanikoncert**

Thiersee, Hotel Thaler, 20 Uhr



26.12. - 15.03.

● **Kultur-Reise durch Erl**

Ein idyllischer Ort mit bewegter Vergangenheit und interessanter Gegenwart.

Erl, vor dem Gemeindeamt, 14 Uhr



Foto: Unattimophographie

26.12.

● **Wirtshaus.Kultur**

Ebbs, Landhotel zum Oberwirt, 19 Uhr



Foto: Kitzbichler

26.12./28.12/30.12

● **Oper: Dvořak & Kvapil: Rusalka**

An der Schnittstelle von Intellekt und Empfindung, Bewusstsein und Unterbewusstsein, Wunschtraum und Wirklichkeit schöpft Dvořaks erfolgreichste, 1901 in Prag uraufgeführte Oper aus dem reichen Märchen- und Mythen-Fundus der europäischen Romantik.

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



27.12.

● **Special: Wien verklärt Nacht**

Ein musikalisch-literarischer Streifzug, der das alte Wien zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder auferstehen lässt
Erl, Festspielhaus, 18 Uhr

EINTRITT

29.12.

● **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala
Das Neujahrskonzert in Kössen**

Nähere Infos unter www.vzk.at
Kössen, Veranstaltungszentrum, 18 Uhr

EINTRITT

29.12.

● **Special: Musicbanda Franui:
Dort ist das Glück**

„Dort, wo du nicht bist, dort ist das Glück!“
Mit diesem Satz endet eines der berühmtesten Lieder Franz Schuberts „Der Wanderer“ aus dem Jahr 1816.
Erl, Festspielhaus, 11 Uhr

EINTRITT

31.12.

● **Silvesterkonzert**

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr

EINTRITT

1.1.

● **Neujahrskonzert**

Erl, Festspielhaus, 11 Uhr

EINTRITT

2.1./4.1/6.1

● **Oper: Donizetti & Romani:
L'Elisir d'amore**

Elisir d'amore: der Titel ist Programm.
Erl, Festspielhaus, 18 Uhr

EINTRITT



Foto: Stadt Kufstein

3.1.

● **Neujahrskonzert
Ins neue Jahr mit Robert Stolz:**

Unter dem Titel „Tanz ins Glück“
Kufstein, Kufstein Arena, 19.30 Uhr

EINTRITT

3.1./10.1/17.1/24.1

● **Malefix Donnerblitz**

Ein Schwank in 3 Akten von Ralph Wallner
Kössen, Veranstaltungszentrum
19.30 Uhr

EINTRITT

3.1.

● **Konzert: Gastspiel des Frankfurter
Opern- und Museumsorchesters**

Erl, Festspielhaus, 18 Uhr

EINTRITT



Foto: Kleinheinz

5.1.

● **Fest der 1000 Lichter -
mit den Wiltener Sängerknaben**

Fackeln, Kerzen und Laternen in der Festungsstadt
Kufstein, Unterer Stadtplatz
und Römerhofgasse, 16.30 Uhr

EINTRITT

5.1. - 6.1.

● Kammermusik: Klavierabend Paul Lewis

Allen Stücken dieses Programms haftet die Bezeichnung „Fantasie“ an.
Erl, Festspielhaus, 18 Uhr



5.1.

● Dreikönigskonzert

Thiersee, Gasthof Kirchenwirt, 20 Uhr



9.1.

● Florian Guthknecht - Vortrag & Diskussion

Sind Mensch und Natur inkompatibel?
Der mehrfach preisgekrönte Naturfilmer Florian Guthknecht dokumentiert diesen Konflikt seit fast 20 Jahren rund um den Globus.
Kufstein, Theatersaal im Kultur Quartier
19.30 Uhr



Foto: Pura Vida

11.1.

● Die Nacht des Musicals

Eine zweieinhalbstündige Reise durch die erfolgreichsten Musicals der Musikgeschichte. Kraftvolle Stimmen gepaart mit gefühlvollen Balladen.
Kufstein, Stadtsaal, 20 Uhr



Foto: Günther Egger

18.1.

● Hermann Delago plays Queen & Classic Rock

Der Multiinstrumentalist, Komponist und Arrangeur Hermann Delago, geb. 1957, zählt zu den interessantesten und vor allem vielfältigsten Musikerpersönlichkeiten Tirols.
Kufstein, Stadtsaal, 20 Uhr



Foto: Shutterstock

18.1.

● Der Ball der Kufsteiner Serviceclubs

Eleganter Ball der fünf Kufsteiner Serviceclubs in der Kufstein Arena. Freuen Sie sich auf eine rauschende Ballnacht.
Kufstein, Arena, 19 Uhr





Foto: Tim Kloecker

20.1.

● **vision string quartet**

Sie spielen ohne Noten und im Stehen, begeistern sich für Klassik wie für Jazz: Diese vier jungen Männer sind aufregend anders! Kufstein, Kultur Quartier, 19.30 Uhr



25.1. - 1.2.

● **Kaiserwinkl Alpin Ballooning - Größter Ballonwettbewerb in Österreich**

Kössen, Kaiserwinkel, 10 Uhr



Foto: Moving Acts

25.1.

● **Hexe Lilith**

„Spinnenbein und Krötendreck!“ Vom Blitz getroffen landet die liebe Hexe mitten im Publikum. Und sofort werden auch alle in ihre Geschichte verwickelt. Denn Kinder haben, das weiß ja jede Hexe, magische Kräfte, Mut, Geschicklichkeit und Fantasie. Kufstein, Kulturfabrik, 15 Uhr



Foto: silentdiscoat

1.2.

● **Jugend Silent Disco**

Bei diesem einzigartigen Club-Konzept wird jedem ein kabelloser Kopfhörer zur Verfügung gestellt. Zwei DJs spielen gleichzeitig auf zwei unterschiedlichen Kanälen, zwischen denen die Feiernden nach Lust und Laune wählen können.

Kufstein, Kultur Quartier, 18 Uhr



Foto: Fohlenhof Ebbs

2.2.

● **Haflinger Hengstkörung**

Traditionell werden jeweils am ersten Sonntag im Februar am Fohlenhof Ebbs die vielversprechendsten dreijährigen Junghengste des Haflinger Pferdezuchtverbandes Tirol gekört. Ebbs, Fohlenhof, 9.30 Uhr



7.2.

● **Kabarett: Stefan Schimmel**

„I wa gern anders wia de andern“

Der Spagat zwischen Comedy und Kabarett.

Kössen, Veranstaltungszentrum, 20 Uhr



8.2.● **Helmut Schleich: „Kauf, du Sau“**

Wir sollen kaufen. Und wenn wir nichts kaufen, fliegen wir raus! Denn: Wer nicht flüssig ist, ist überflüssig.

Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr

**11.2.**● **Mozart (fast) ohne Worte**

Kufstein, Arena, 18 Uhr



Foto: Stadttheater Kufstein

21.2.● **Premiere Richard III**

Frei nach William Shakespeare.

Kufstein, Kultur Quartier, 20 Uhr

**22.2.**● **2. Kammerkonzert der Münchner Philharmoniker „Mystic Flute“**

Erl, Festspielhaus, 19.30 Uhr



Foto: Natallia Vintsik_fotolia

23.2.● **Familienfasching**

Kufstein, Arena, 13.30 Uhr



Foto: Rene Brunnhoelzl

24.2.● **„Die Herrlichen Damen“ - Travestie-Revue „Zauberhaft“**

„Zauberhaft“ – die neue atemberaubende glamouröse Show der „Herrlichen Damen“

Bad Häring, VIVEA Gesundheitshotel

20 Uhr



Foto: Udo Leitner

29.2.● **Stermann & Grisseemann: Gags, Gags, Gags!**

Das Stermann & Grisseemann-Universum aus feiner Beschimpfung, Sinnsabotage und Selbstdemontage, Nonsens, bizarrer Parodie, Persiflage und Polemik erlaubt sich eine neue, nicht geahnte Ausdehnung.

Kufstein, Stadtsaal, 20 Uhr





**Kultur
Kiebitz**



Erfolgreiche Tage der bildenden Kunst

Dass es in der Region Kufstein und Umgebung, Untere Schranne, Kaiserwinkl viele kreative Menschen gibt, ist bekannt. Ein Feuerwerk an künstlerischen Veranstaltungen wie es rund um den Nationalfeiertag gezündet wurde, hat trotzdem Seltenheitswert und stellte eindrucksvoll die künstlerische Vielfalt von Kössen über Niederndorf und Kufstein bis Bad Häring und Langkampfen unter Beweis. Der Verein Netzwerk Kultur hat vom 24. bis 27. Oktober im Kultur Quartier Kufstein zu den „Tagen der bildenden Kunst“ geladen, einer kuratierten Ausstellung mit dem Thema „grenzwertig“

Fotos: Veranstalter



Das waren die Passionsspiele Erl 2019

6 Monate, 32 Aufführungen, über 34.000 Besucher: 50 Erler haben seit Mai jedes Wochenende zwei Vorstellungen der ältesten Passionsspiele im deutschsprachigen Raum bestritten. Ein Drittel der Einwohner der Tiroler Gemeinde – Jung und Alt – war mit großer Begeisterung, viel Kondition und Motivation mit dabei.

Fotos: Veranstalter



**Kultur in Kufstein und Umgebung
finden Sie auch online unter**

www.kultur.kufstein.at

**Melden
Sie uns Ihre
Veranstaltungen!**

**Infos unter
www.kultur.kufstein.at**

